

PRESSEMITTEILUNG

Regen bedeutet Segen in Hawai'i: Spannende Museen und Institutionen für den Zeitvertreib bei Schauern

München, Oktober 2024 – In der hawaiianischen Sprache gibt es über 200 Bezeichnungen für Regen. Dabei beinhaltet jedes Wort eine beschreibende Eigenschaft wie Tageszeit oder Ortsangabe. Wenn der Himmel weint, lebt die Erde, heißt es vor Ort. Kleine Schauer, aber auch heftige Wolkenbrüche, die genauso schnell kommen wie sie auch wieder gehen, sorgen für die üppige Vegetation auf den Inseln und sind ein Segen, für den die Vorfahren verantwortlich zeichnen. Der Entdeckergeist muss aber wegen des Nass von oben nicht pausieren: Wenn es auf der einen Inselfseite regnet, scheint im Normalfall auf der anderen die Sonne. Außerdem haben Besucher*innen stets die Gelegenheit, sich in einem Museum oder in einer anderen überdachten und informativen Institution die Zeit zu vertreiben – und dabei viel über die Natur, Kultur und Geschichte Hawai'is zu erfahren.

Kaua'i – Reise in die Vergangenheit im Kaua'i Museum

Die Regenschauer auf der besonders grünen Garden Island lassen sich wunderbar im Kaua'i Museum in Līhu'e aussitzen. Hier erhält man Einblicke in die Historie Kaua'is und Ni'ihau. Das kleine Museum, das 1960 eröffnet wurde, erzählt die Geschichte von König Kaumuali'i, dem letzten unabhängigen König von Kaua'i, der Frieden mit King Kamehameha I aushandelte. Zu sehen gibt es eindrucksvolle königliche Porträts, große Steinmörser, um Taro in Poi zu verarbeiten, seltene Koa-Holzschalen, Ipu (Musikinstrument) und Lei, die aus kostbaren Ni'ihau-Muscheln gefertigt wurden. kauaimuseum.org

O'ahu – Kunst und Kulinarik im Honolulu Museum of Art

Die Privatsammlung des Ehepaars Charles und Anna Rice Cooke bildete 1927 die Basis für die Gründung des Honolulu Museum of Art. Sowohl Charles als auch Anna Rice Cooke stammten aus bekannten Missionarsfamilien. Heute verfügt das Museum über eine Dauerausstellung mit mehr als 50.000 Werken, die 5.000 Jahre Zeitgeschichte umfassen. Die Galerien zeigen Kunst aus Ozeanien, dem alten Sumer, Afrika, Europa und Amerika. Das Museum besitzt außerdem die drittgrößte Sammlung japanischer Ukiyo-e-Drucke des Landes sowie zeitgenössische Werke hawaiianischer Künstler – so sind beispielsweise noch bis zum 12. Januar 2025 die Bilder der in Hawai'i lebenden Kreativen Kenyatta Kelechi zu sehen. Ein Besuch im schönen HoMA Café mit Coffee Bar im Innenhof rundet das Kulturerlebnis ab. honolulumuseum.org

Maui – Abtauchen ins Maui Ocean Center

Eines der beliebtesten Ausflugsziele an Regentagen auf der Insel der Täler ist das Maui Ocean Center am Hafen von Mā'alaea in West Maui, das besonderen Wert auf die Vermittlung für ein Verständnis der einzigartigen Unterwasserwelt Hawai'is legt. Das Zentrum bietet mehr als 60 Ausstellungen – darunter einen über 16 Meter langen, begehbaren Tunnel – und verfügt außerdem über eine der weltweit größten Sammlungen lebender pazifischer Korallen. Alle Meeressäuger im Ocean Center sind in den Gewässern rund um die Inseln zu finden. Einige von ihnen sind nur hier, in Hawai'i beheimatet. Ein besonderes Highlight ist der mit neuester

Technologie erstellte Film “Humpbacks of Hawai‘i Exhibit & Sphere”, für den Daniel Opitz von Ocean Mind verantwortlich zeichnet. Ob Hobbymeeresforscher das Zentrum vor oder nach ihren Schnorchel- und Tauchgängen aufsuchen, ist natürlich jedem selbst überlassen. Der Wow-Effekt ist aber in jedem Fall garantiert. mauiocenter.com

Hawai‘i Island – Navigieren wie die Vorfahren im ‘Imiloa Astronomy Center

Draußen kann es noch so bewölkt oder regnerisch sein, im ‘Imiloa Astronomy Center ist das Wetter immer optimal, um sich anhand von Sternkonstellationen zu orientieren – so, wie es die Polynesier traditionell auf dem Meer während ihrer Entdeckungsreisen taten. Das Astronomiezentrum ist Teil der University of Hawai‘i at Hilo und wurde 2006 eröffnet. Der 3.700 Quadratmeter große Ausstellungs- und Planetariumskomplex bietet einen vielfältigen Zeitvertreib, unter anderem Planetariumsshows, kulturbasierte Wissenschaftsprogramme als auch abendliche Sternbeobachtungen. Dabei steht durchweg die Beziehung zwischen hawaiianischen Kultur und Universum im Vordergrund. Das Lehua Restaurant, in dem hawaiianische Aromen neue Gerichte inspirieren, hat täglich mittags und abends geöffnet. imiloahawaii.org

###

Website: <https://www.gohawaii.com/de>

Bildergalerie: <https://hawaii.barberstock.com/>

GoHawaii App: Download über den [Apple Store](#) oder [Google Play](#)

Sabrina Hasenbein | PR Manager | Hawai‘i Tourism Europe

Ieka uila: sabrina@hawaiiitourismeurope.com

Kelepona: +49 176 640 77 166

New Age Marketing e.K.

Albrechtstr. 43

D-80636 München

www.newage-marketing.com